Neverin INFO

Heimat- und Bürgerzeitung

Jahrgang 25 | 18. NOVEMBER | Nummer 11/2017

Sprechzeiten des Amtes Neverin:

Dienstag:
07:30 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:30 Uhr

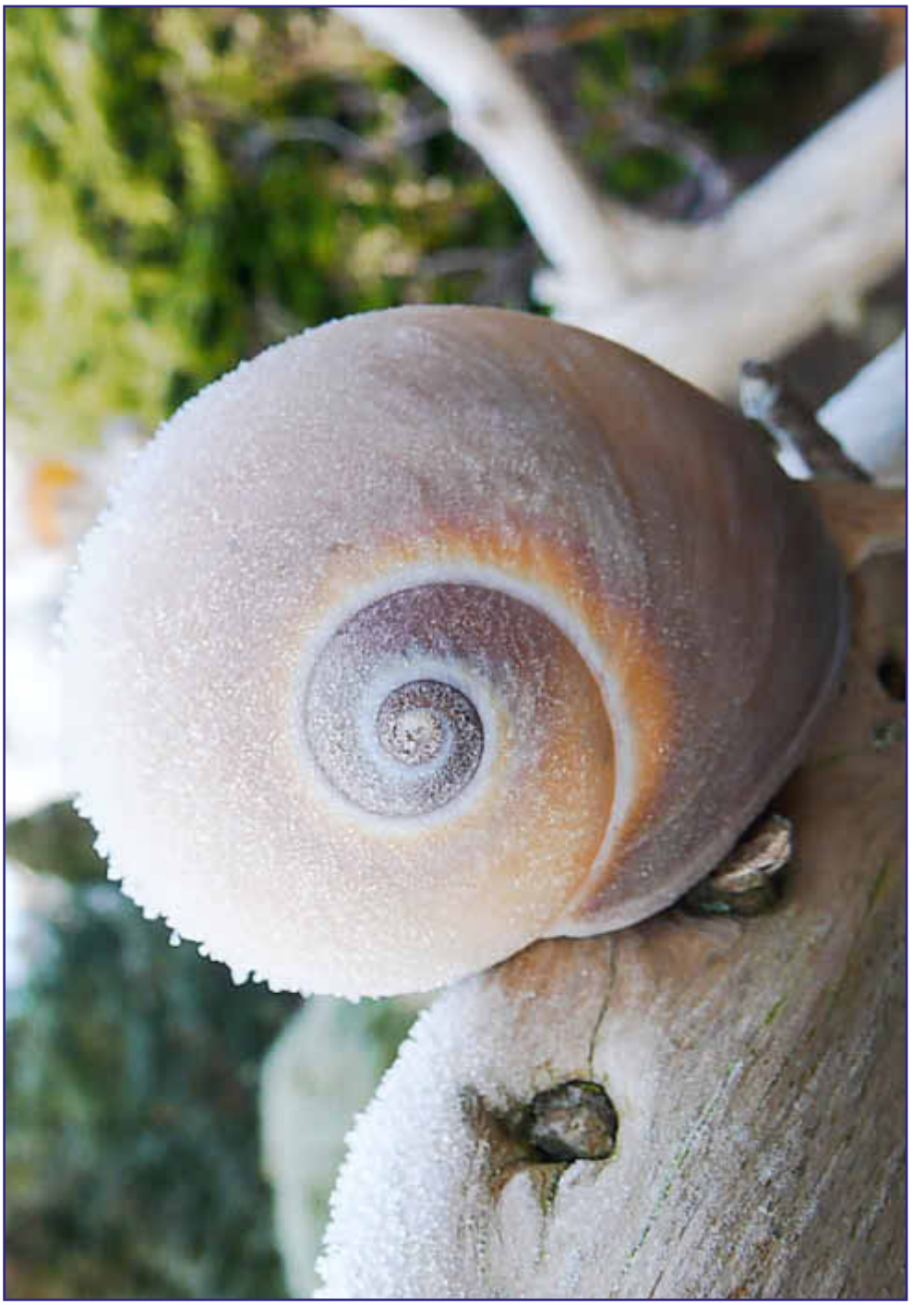
Donnerstag
07:30 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:30 Uhr

Freitag
07:30 – 12:00 Uhr

Inhalt:

Wie erreiche ich wen in der Amtsverwaltung	2
Jubilare	3
Mitteilung der Amtsverwaltung	4
Kirchl. Nachrichten	5
Aus den Gemeinden	6
Allgemeine Informationen	17
Plattsnackers	17
Öffentliche Bekanntmachungen (herausnehmbarer Innenteil)	18

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Neverin und die Gemeinden Beseritz, Blankenhof, Brunn, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Sponholz, Staven, Trollenhagen, Woggersin, Wulkenzin und Zirzow sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland



Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Amtsverwaltung

Amt Neverin • Dorfstr. 36 • 17039 Neverin

Amtsvorsteher:	Herr Peter Böhm (CDU), Tel.: 0151 40778177, Fax: 039608 251-26 Mail: staven@t-online.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
1. Stellvertreter:	Herr Peter Enthaler (CDU)
2. Stellvertreter:	Herr Horst Ritschel (CDU)
Schiedsstelle:	Schiedsfrau Andrea Schubert, Chemnitzer Str. 21, 17039 Blankenhof Tel.: 0151 50552505, E-Mail: andreaschubert1960@gmail.com jeden 3. Dienstag im Monat von 17 - 18 Uhr im Amt Neverin
Einwohnerzahl des Amtsbereiches	8.767 (Stand 31.12.2016)

Wie erreiche ich wen?	Telefon	E-Mail-Adresse
Leitende Verwaltungsbeamtin **Frau Niewelt**	039608 25138	p.niewelt@amtneverin.de
Leiter Fachbereich zentrale Dienste und Finanzen **Herr Müller**	039608 25125	m.mueller@amtneverin.de
Personal/Lohn und Gehalt/Gremien **Frau Otte**	039608 25123	y.otte@amtneverin.de
Leiter Amtskasse **Herr Alexander**	039608 25115	n.alexander@amtneverin.de
Finanzbuchhaltung **Frau Köpsel**	039608 25113	t.koepsel@amtneverin.de
Zentrale Verwaltung/Amtsblatt/Schulverwaltung **Herr Hamann**	039608 2510	p.hamann@amtneverin.de
Vollstreckung **Frau Kosin**	039608 25132	i.kosin@amtneverin.de
Steuern und Abgaben/Kindertagesstätte/Tagespflege **Frau Voigt**	039608 25120	s.voigt@amtneverin.de
IT-Service und Anlagenbuchhaltung **Herr Wojciak**	039608 25111	d.wojciak@amtneverin.de
Leiter Fachbereich Bau und Ordnung **Herr Diekow**	039608 25122	a.diekow@amtneverin.de
Bürgerservice (Meldewesen, Wohngeld, Gewerbe) **Frau Müller**	039608 25117	j.mueller@amtneverin.de
Bürgerservice (Meldewesen, Wohngeld, Gewerbe) **Frau Beier**	039608 25127	a.beier@amtneverin.de
Feuerwehr, Fördermittel, Bauverwaltung **Frau Niestaedt**	039608 25129	ch.niestaedt@amtneverin.de
Bauleitplanung, Bauverwaltung **Frau Brinckmann**	039608 25137	s.brinckmann@amtneverin.de
Bauordnung, Gebäudemanagement, Bauverwaltung **Frau Klatt, Frau Schöning**	039608 25116	a.klatt@amtneverin.de j.schoening@amtneverin.de
Straßenunterhaltung, Bauverwaltung **Herr Worbs**	039608 25119	g.worbs@amtneverin.de
Liegenschaften, Pachten **Frau Rübekeil**	039608 25114	c.ruebekeil@amtneverin.de
Ordnung und Sicherheit, Anzeigen **Frau Rohde**	039608 25121	p.rohde@amtneverin.de
Umwelt, Versicherungen, Gemeindearbeiter **Frau Thiele**	039608 25124	i.thiele@amtneverin.de
BMV-Wohnungsverwaltung	039608 26481 0395 4292560	info@bmv-nb.de

Der Amtsvorsteher, die Bürgermeister und Gemeindevertretungen gratulieren den Jubilaren im Dezember 2017

Beseritz

am 30.12.
Herrn Martin, Christoph — zum 70. Geburtstag

Blankenhof OT Chemnitz
am 13.12.
Herrn Lihs, Wolfgang — zum 70. Geburtstag
am 20.12.
Frau Völz, Marlena — zum 70. Geburtstag

Brunn

am 14.12.
Frau Arndt, Christa — zum 80. Geburtstag

OT Ganzkow
am 11.12.
Herrn Fiedler, Burckhard — zum 70. Geburtstag

OT Roggenhagen
am 14.12.
Herrn Freund, Lutz — zum 75. Geburtstag

Neddemin

am 17.12.
Frau Schubert, Anita — zum 80. Geburtstag

Neuenkirchen

am 09.12.
Herrn Peukert, Heinz — zum 80. Geburtstag
am 29.12.
Herrn Broska, Withold — zum 95. Geburtstag

Neuenkirchen OT Ihlenfeld
am 22.12.
Herrn Namokel, Peter — zum 75. Geburtstag

Staven OT Rossow
am 02.12.
Frau Voß, Ursula — zum 90. Geburtstag
am 25.12.
Herrn Bobrowski, Heinz — zum 80. Geburtstag

Trollenhagen

am 18.12.
Frau Krömer, Regina — zum 70. Geburtstag
am 23.12.
Herrn Stankow, Konstantin — zum 85. Geburtstag

OT Buchhof
am 13.12.
Herr Gruß, Walter — zum 80. Geburtstag

Wulkenzin

am 22.12.
Frau Thiel, Inge — zum 80. Geburtstag
am 25.12.
Herrn Dr. Dahms, Manfred — zum 80. Geburtstag

OT Neuendorf
am 12.12.
Frau Gottschalk, Gertrud — zum 85. Geburtstag
am 20.12.
Herrn Kirchstein, Jürgen — zum 85. Geburtstag
am 27.12.
Herrn Flägel, Bernhard — zum 75. Geburtstag
am 31.12.
Frau Jahnke, Doris-Annette — zum 75. Geburtstag

Zirzow

am 03.12.
Frau Schumacher, Elfriede — zum 80. Geburtstag
am 22.12.
Herrn Schweinitzer, Wilfried — zum 75. Geburtstag

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt der Amtsverwaltung und der Gemeinden im Amtsbereich. Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint zehnmal im Jahr. Das amtliche Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Herausgeber + Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die Heimat- und Bürgerzeitung „Neverin Info“ kann gegen Gebühr über den Verlag + Druck LINUS WITTICH KG bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Neverin, Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher, Verantwortlich für eingesandte Beiträge: Die Verfasser
Redaktion: Paul Hamann, Tel.: 039608/2510, Mail: amtsblatt@amtneverin.de, Eingesandte Beiträge werden nur mit Unterschrift bearbeitet. Es wird kein Honorar gezahlt. Abonnement über den Verlag möglich.
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Auflage: 4.200 Exemplare

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Dezember 2017. Redaktionsschluss ist der 01. Dezember 2017.

Mitteilung der Amtsverwaltung

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2018

An das
Amt Neverin
Dorfstraße 36
17039 Neverin

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DriG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

☐ einer Schöffin/eines Schöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname*		
Vorname/n*		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)*	Geburtsdatum*	Staatsangehörigkeit
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)*		
Straße/Hausnummer*	Postleitzahl*	Ort*
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)

* Diese gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

☐ Ich bin in den letzten 10 Jahren **nicht** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
☐ Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
☐ Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
☐ Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
☐ Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
☐ (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

_____

_____

_____

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

☐ am Amtsgericht
☐ am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

_____

_____

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)

Schöffen und Jugendschöffen gesucht

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in unserem Amtsbereich Frauen und Männer, die am Amtsgericht Neubrandenburg und Landgericht Neubrandenburg als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretungen und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mecklenburgische Seenplate schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.
Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.
Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen.
Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.
Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.
Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.** Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.
In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das **Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen** (gegen Erwachsene) bis zum 28.02.2018 beim Amt Neverin, Ansprechpartnerin ist Frau Otte (Tel.: 039608 251-23). Das Bewerbungsformular kann direkt im Amtsblatt ausgefüllt werden oder von der Internetseite des Amtes Neverin www.amtneverin.de heruntergeladen werden.

Interessenten für das **Amt eines Jugendschöffen** richten ihre Bewerbung an das Jugendamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, An der Hochstraße 1 in 17036 Neubrandenburg, bei Frau Oppelt Telefon **0395 570875353** oder per E-Mail unter katharina.oppelt@lk-seenplatte.de melden.
Das Bewerbungsformular kann von der Internetseite des Amtes Neverin www.amtneverin.de oder unter www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Kirchliche Nachrichten

Emmaus-Kirchengemeinde Staven

Gottesdienste

So., 19.11.2017
10:30 Uhr Dorfkirche Neuenkirchen, **Gedenken der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft**
Mi., 22.11.2017
19:00 Uhr Dorfkirche Neuenkirchen, **Abend der Segnung**
So., 26.11.2017
10:30 Uhr Dorfkirche Roggenhagen, **Gedenken der Verstorbenen**
Fr., 1.12.2017
19:00 Uhr Dorfkirche Roggenhagen, **Hubertusmesse mit Jagdhörnern**
So., 3.12.2017
14:00 Uhr Familiengottesdienst und Adventssingen in Neuenkirchen, (mit Gemeindeversammlung)
So., 10.12.2017
10:30 Uhr *Zweiter Advent*, Dorfkirche Neddemin
So., 17.12.2017
10:30 Uhr *Dritter Advent*, Pfarrhaus Staven
So., 24.12.2017, Heiligabend
14:00 Uhr **Familienweihnacht mit Krippenspiel**, Dorfkirche Roggenhagen
16:00 Uhr **Christvesper**, Dorfkirche Neddemin (P. G. Schulz)
16:00 Uhr **Christvesper**, Dorfkirche Neverin (P. M. Doß)
22:00 Uhr **Musikalische Andacht**, (geheizte) Dorfkirche Podewall
Mo., 25.12.2017
10:30 Uhr **Weihnachtsfestgottesdienst**, Dorfkirche Rossow
So., 31.12.2017
10:30 Uhr **Silvestergottesdienst**, Dorfkirche Neuenkirchen

Mach mit beim Roggenhagener Krippenspiel In einem Stall wird ein Kind geboren. Die Hirten haben eine Begegnung der himmlischen Art. Die Könige legen an der Krippe den Reichtum der Welt nieder. Und Du bist mittendrin! Wir brauchen Dich: Als Hirtin und Hirte. Als Maria und Josef. Als Soldaten des Kaisers. Als fröhlichen Engel.
Das Krippenspiel wird am 24.12. um 14:00 Uhr in Roggenhagen aufgeführt. Die **Vorbesprechung für alle Eltern findet am Freitag, 17.11, 19:00 Uhr in der Dorfkirche Roggenhagen** statt. Weitere Infos; Pastor Doß 039608-20021

Adventsjurte am Samstag, 2. Dezember ab 15:00 Uhr in Ihlenfeld
Am Samstag vor dem Ersten Advent lädt unsere Jurte alle Kinder und ihre Familien zum Träumen, Basteln und Spielen am Adventsfeuer ein. Wir verkürzen uns das Warten auf Weihnachten mit Weihnachtsliedern, Stockbrot und den Abenteuern eines kleinen Hirtenjungen, der einmal ein großer König in Jerusalem geworden ist.
Am Spielplatz bei der Freiwilligen Feuerwehr Ihlenfeld.

22.11.: Abend der Segnung am Buß- und Bettag
Ehrlicher Blick in den Spiegel - loswerden, was mich bedrückt - wieder neu anfangen mit Gottes Segen. Mittwoch, 22.11.2017, **19:00 Uhr, Dorfkirche Neuenkirchen**

Das **Adventscafé Staven** öffnet am **Mittwoch, dem 6. Dezember um 15 Uhr** im **Pfarrhaus Staven** seine Türen zu einem fröhlichen Austausch bei Kaffee, Keks und Kuchen. Wir singen die schönen Adventslieder, lassen uns von Dichtern und Denkern zum Nachdenken anregen und wer weiß - vielleicht schaut ja auch St. Nikolaus persönlich vorbei. *Der Pastor holt ab 14:00 Uhr ab.*

Hubertusmesse in Roggenhagen
Jagdhörner klingen durch die Kirche. Tannenzweige verströmen ihren Duft. In Zeiten der Frage nach dem ökologischen Fußabdruck erzählt die Ursprungslegende der christlichen Jagd von der Verantwortung des Menschen für die Tiere und Pflanzen angesichts der Kosum- und Wegwerfgesellschaft. *Mit den Jagdhornbläsern: Munteres Treiben Roggenhagen e. V. und Stargarder Füchse.*
Fr., 1. Dezember 2017, 19:00 Uhr. Dorfkirche Roggenhagen

Eröffnung des Advents mit Gemeindeversammlung in Neuenkirchen
Schuster Martin wartet und wartet - irgendwann muss Gott doch mal vorbeikommen. Er hat es doch versprochen.
Mit einem Familiengottesdienst feiern wir in den Advent. Bei Punsch, Lebkuchen und mit vielen alten und neuen Adventsliedern bereiten wir uns auf die Ankunft unseres Erlösers vor.
Außerdem ist Gemeindeversammlung: Der Kirchengemeinderat berichtet aus seiner Arbeit und informiert über die Planungen für 2018.
So., 3.12.2017, 14:00 - 16:00 Uhr, Dorfkirche Neuenkirchen

Wichtige Informationen zu den Friedhöfen der Emmaus-Kirchengemeinde Staven
Die Emmaus-Kirchengemeinde Staven unterhält für ihre Gemeindeglieder elf Friedhöfe: Roggenhagen, Staven, Rossow, Ganzkow, Neddemin, Podewall, Trollenhagen, Neverin, Glocksin, Neuenkirchen, Ihlenfeld. Da in den Kommunen keine weiteren Friedhöfe vorhanden sind, werden auf unseren Friedhöfen auch Menschen bestattet, die nicht oder nicht mehr Mitglied in der Evangelischen Kirche gewesen sind.

1) Auf unseren Friedhöfen gibt es **Rasengrabstellen für Urnen und Erdbestattungen.** Falls sie unsicher sind, ob sie das Grab Ihrer Angehörigen dauerhaft pflegen können, sind diese Gräber eine gute Wahl! Statt einer Bepflanzung wird das Grab mit Rasen eingesät. Ein schlichtes Grabmahl nennt den Namen der verstorbenen Person. Der Friedhof lässt diese Rasenfläche pflegen. Hierzu wird eine Pflegegebühr erhoben, die mit den Bestattungsgebühren zu entrichten ist.
   Es ist auch möglich, dass Sie einen Antrag bei der Kirchengemeinde stellen und ein bereits bestehendes Grab in ein Rasengrab umwandeln. Über die dann anfallenden Gebühren informiert die **Friedhofsverwaltung Güstrow: 03843 4656134.**
2) **Bei der Anmeldung einer Bestattung erwerben Sie das Nutzungsrecht der Grabstelle für 25 Jahre. Danach müssen Sie das Nutzungsrecht an der Grabstelle entweder neu erwerben oder die Grabstelle beräumen!** Wenn Sie die Grabstelle innerhalb eines halben Jahres weder beräumen noch verlängern, lässt der Friedhof die Grabstelle beräumen und stellt Ihnen die Kosten dafür in Rechnung. Der Grabstein wird in diesem Falle abtransportiert. Bitte prüfen Sie also regelmäßig Laufzeit der Gräber ihrer Verstorbenen.
3) **Achten Sie unbedingt darauf, dass die Friedhofsverwaltung Güstrow Ihre aktuelle Anschrift hat**. Klären Sie, wer im Falle des Falles nach Ihnen die Verantwortung für die Gräber Ihrer Verstorbenen übernimmt.
4) Die Nachfrage nach der Bestattung auf den Dörfern geht seit Jahren zurück. Zugleich hat fast jedes Dorf zwischen Trollenhagen und Roggenhagen einen eigenen Friedhof. Die Kirchengemeinde muss sich die Frage stellen, ob sie angesichts steigender Kosten jeden ihrer Friedhöfe aufrechterhalten kann. Der Kirchengemeinderat wird Sie hierzu kontinuierlich und rechtzeitig informieren.

Aktuelles aus den Gemeinden

BLANKENHOF

mit den Ortsteilen Chemnitz, Gevezin

Tel.: 0395/5823595 (privat)
0395/5441309 (Gemeindebüro)
Einwohner gesamt:

Bürgermeister: Klaus Hinz
1. Stellvertreter: Raimund Röhrig (Bauernverband MST e.V.)
2. Stellvertreter: Donata von Klingraff (CDU)
Ehrenbürgerin: Rita Borgwart

Sprechzeiten: donnerstags 17.00–18.30 Uhr oder nach telefonischer Absprache, im Gemeindebüro Chemnitz, Schlossstr. 1

Er kommt zu uns

Mit der Ankündigung „ er kommt zu uns“ war kein Geringerer als Stefan Kreibohm gemeint.
So stand es auf den liebevoll gestalteten Einladungen, die vielerorts aushingen und dessen man so zahlreich gefolgt war. Die Veranstaltung war 2 Wochen vor Beginn schon ausverkauft.
Und er kam zu uns, am 04.11.2017 war es dann soweit. Der Wetterfrosch vom NDR Stefan Kreibohm führte durch seine Buchlesung, die einen interessanten Einblick in die Arbeit eines Meteorologen verschaffte. Im Bauernmarkt der Agrargesellschaft Chemnitz kam die Veranstaltung bei allen
Gästen gut an, Nach ca. einstündiger Buchlesung, konnte noch kräftig nach Musik aus „ Christian’s Musikbox“ das Tanzbein geschwungen werden.
Diese Veranstaltung war eine Bereicherung des kulturellen Dorflebens, war man sich einig.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Veranstalter der Agrargesellschaft Chemnitz insbesondere dem Geschäftsführer Herrn Toni Jaschinski, und nicht zu vergessen ein herzliches Dan-

keschön an die Fam. Schwaßmann und Helfer, die in gewohnter Weise ein hervorragendes Catering auf die Beine gestellt haben.

Edelgard & Christian Kreutzfeldt

BRUNN

mit den Ortsteilen Dahlen, Roggenhagen, Ganzkow

(01 72 / 350 20 71)
Einwohner gesamt: 1.057

Bürgermeister:	Christian Schenk	(UD)
1. Stellvertreter:	Hartmud Anner	(CDU)
2. Stellvertreter:	Dieter Schultz	(UD)

Sprechzeiten: jeden Dienstag 17.00–18.00 Uhr

Die Zwergen- und Jugendfeuerwehr Roggenhagen sagt DANKE

Am 14.10.2017 war es wieder soweit und unsere Zwergen- und Jugendfeuerwehr Roggenhagen rückte aus, um im gesamten Dorf Altpapier einzusammeln.
Mit viel Spaß, Freude und starken Armen trotzten wir dem schlechten Wetter und schafften es, unseren Anhänger voll zu bekommen.
Wir möchten an dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN an die Dorfbewohner aus Roggenhagen richten, denn ohne Ihre tatkräftige Unterstützung wäre dies nicht möglich. Auch DANKE für die kleinen Überraschungen, die bei den Papierpaketen für unsere Kids liegen und natürlich an alle Eltern, die uns an diesem Tag unterstützt haben.
Um auch einmal persönlich Danke zu sagen, laden wir am 9.12.2017 ab 15:00 Uhr recht herzlich zu einem Weihnachtskaffee in der Agrargenossenschaft ein.
Dort werden einige von uns ein kleines Programm aufführen.

Eure „Crazy Fire Kids“ & „Funny Group“
sowie eure Jugendwarte Stefan und Marion Schöber-Wolter

Herbst in der Kita „Storchennest“ in Brunn

Der Herbst, der ist ein Malersmann

Die Kinder der Kita „Storchennest“ in Brunn entdeckten und sammelten im Oktober Erkenntnisse über die Schönheit und die Veränderungen des Herbstes.
Durch das aktive Erleben im wunderschönen Park konnten sich die Kinder selbst ein Bild über die Veränderungen in der Natur machen. Sie beobachteten die Bäume, sammelten fleißig Blätter, Kastanien und andere Herbstfrüchte. „Was können wir mit diesen Dingen tun?“ Diese Frage stellten wir uns in unserem täglichen Morgenkreis, der zu einem beliebten Ritual in unserer gemeinsamen Arbeit wurde. Die Kinder hatten tolle Ideen, die sie im gesamten Tagesablauf umsetzten. Wir malten, bastelten und schulten die Sinne.
Beim Sammeln von Kastanien waren alle Kinder so fleißig, dass wir reichlich bei der Agrargenossenschaft in Roggenhagen für die Tiere im Winter abgeben konnten.
Ein Höhepunkt im Oktober war unser Erntefest. Es begann mit einem gemeinsamen Frühstück aller Kinder, von den Kleinsten bis zu den Größten. Nachdem sich alle gestärkt haben, wurde mit bunten Tüchern getanzt, um die Farben des Herbstes darzustellen. Anschließend nahmen die Kinder mit Ehrgeiz an den Sportspielen teil. Wir hatten an diesem Tag sehr viel Freude und Spaß.

Besonders stolz waren die Kinder auf ihre mitgebrachten Erntekörbchen. Ein großes Dankeschön gilt unseren Eltern, die die Körbchen liebevoll mit ihren Kindern gestalteten. Abschließen wollen wir diese interessante und lehrreiche Herbstzeit mit einem Drachenfest und hoffen, dass wir an diesem Tag genügend Wind zum Drachenfliegen haben werden.

Das Kita-Team

NEUENKIRCHEN

mit den Ortsteilen Ihlenfeld, Luisenhof, Magdalenenhöh

Mobil: 0170 / 3 81 18 98
Einwohner gesamt: 1.109

Bürgermeister: Horst Ritschel (CDU)
1. Stellvertreter: Falk Wiskow (CDU)
2. Stellvertreter: Max Albrecht (CDU)

Sprechzeiten:
jeden letzten Dienstag im Monat
18.00–18.30 Uhr im Gemeindehaus Ihlenfeld

AWO Landkita Ihlenfeld - 32 fleißige Hände haben so viel für unsere Kinder geschafft.

Unter dem Motto „Unser Hof soll schöner werden“ krempelten am 21.10.2017 zehn Eltern unserer Kita und die Erzieherinnen die Ärmel hoch und arbeiteten einen straffen Aktionsplan ab. Unter anderem wurde der in die Jahre gekommene Kleintierstall mit einer neuen Lasur versehen, um ihn noch viele Jahre für unser Projekt „Tiere in der Kita“ zu erhalten. Auch das vor kurzem von Familie Kienitz gesponserte Holzspielhaus, wofür die Kinder sehr dankbar sind, wurde mit vereinter Manneskraft umgesetzt. Dann hat es hat einen freundlichen Anstrich erhalten. Der unter Grasnarben verschwundene Barfußpfad wurde wieder ans Licht geholt. Nun kann er vor allem von den in unserer Einrichtung tätigen Kneipperzieherinnen mit den Kindern genutzt werden. Nicht zu vergessen unser schöner Garten, dessen Bewirtschaftung vornehmlich mit Hilfe der Kinder stattfindet. Er hat jetzt eine richtige Umrandung, welche zum Bepflanzen animiert. Nun fehlen nur noch die Pflanzen. Der im Frühjahr gesetzte Grenzzaun zu den Nachbarn soll im nächsten Jahr etwas freundlicher erscheinen und deshalb haben wir vorerst Himbeerruten gesteckt, welche sicher noch vergesellschaften werden mit einigen anderen essbaren Beeren. An dieser Stelle bedankt sich das Team der Kita Ihlenfeld bei Familie Kosin, Familie Voigt, Familie Jonas und Familie Reppenhagen (für den Rindenmulch). Des Weiteren gilt der Dank Frau Mülling und Frau Lange als auch den Herren Splinter, Otto, Kolley, Fritze und Friedrich. Nicht nur sehr engagiert arbeitete dieses Team zusammen sondern entwickelte bereits neue Ideen und Aufgaben für einen nächsten Arbeitseinsatz. Doch bevor dieser stattfindet wollen wir erst einmal unsere derzeitigen Neuerungen genießen und in die Zeit starten, in der wir alle wieder mehr Lichter anzünden. Gern nutzen wir darum hier die Gelegenheit, um über unseren am 22. November 2017 stattfindenden Laternenumzug zu informieren. Wir laden Sie gern ein, sich mit uns um 17:00 Uhr vor der Kita in Ihlenfeld zu treffen, um am Umzug teilzunehmen.

Text und Fotos:
Yvonne Röhl
stellvertr. Leiterin

Hallo Advent - da bist du ja schon wieder!

Ja, es ist schon wieder fast so weit.
Wenn alles nach Zimt und Glühwein riecht, besonders schöne Äpfel und Orangen die Tische schmücken, wenn sich die Welt ein ganz wenig langsamer zu drehen scheint, die Nachmittage gemütlicher werden und die Kamine wohlige Wärme spenden, dann kann man den verheißungsvollen Adventswochenenden nicht mehr entrinnen. Denn die Adventsmärkte locken mit ihrer ganz eigenen Stimmung überall.
Auch Ihlenfeld lädt am 10.12., also am 2. Advent, zu einem kleinen aber feinen Adventsmarkt ein. Im Ihlenfelder Speicher werden sich altbekannte aber auch neue Händler vorstellen und ihre Waren anpreisen.
Mit dabei natürlich die überaus beliebte Schlachterei mit ihren hausgemachten Produkten - ein Stand in Dauerschleife zur Weihnachtszeit.

Weiterhin für alle Bastler und Hobbymaler - ein Keramikstand. Hier findet man Keramik in vollendeter Form aber auch zur Selbstgestaltung unter Anleitung des Fachpersonals.
Auch gedrechselte Weihnachtsdekoration wird vorgestellt, vielleicht eine Überlegung wert den in die Jahre gekommenden Weihnachtsschmuck zu Hause einmal auszutauschen.
Für kleine und große Frostbeulen wartet Frau Schulz mit wärmenden Stricksachen auf Käufer oder Bewunderer ihrer Kunst. Und wer weiß schon was das Wetter noch so bringen wird. Glücklich Derjenige, der sich rechtzeitig eingekleidet hat.
Ein Neuzugang haben wir mit dem „Allerweltsladen“ zu verzeichnen, der hier zum ersten Mal vor Ort sein wird.
Ganz genau wie ein Stand mit Naturkosmetik und -seifen. Dort findet man schnell noch ein passendes Präsent für den Gabentisch.
Sogar den Weihnachtsbraten kann man im Adventsmarkt käuflich erwerben. Liebevoll gezüchtete Enten können das Weihnachtsfest zu einem kulinarischen Erlebnis werden lassen.
Untermalt wird die weihnachtliche Stimmung durch den Weihnachtsmann persönlich. Er wird wieder seine Schlitten anspannen und sich auf den weiten Weg nach Ihlenfeld machen. Es lohnt sich schon des Kuchens wegen, lieber Weihnachtsmann. Die Frauen von der Volkssolidarität stellen wieder ihre tollen Backkünste zur Verfügung.
Wer es etwas deftiger mag: Das Duo - Bockwurst und Glühwein - ist auch wieder mit dabei.
Also liebe Einwohner aus Ihlenfeld und Umgebung. Macht euch rechtzeitig auf den Weg , der Adventsmarkt öffnet um 14:00 Uhr seine Pforten.
na dann: Halleluja

Bild und Text: G. Richter

NEVERIN
mit dem Ortsteil Glocksin
Telefon: 039608 / 26 19 4

Einwohner gesamt: 1.033

Bürgermeister: Helmut Hesse (CDU)
1. Stellvertreter: Rüdiger Wink (CDU)
2. Stellvertreter: Franz Nebe (CDU)

Sprechzeiten: dienstags 14.00 - 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Neverin

Neveriner Dorfclub: Für Jeden etwas!
Oktober 2017

Der Auftakt zur zweiten **Skat**-Serie des Jahres war mit 27 Spielern gut besetzt. Der strahlende Sieger hieß wieder einmal Uwe Schulz. Sein Spielergebnis von 2664 Punkten war einfach nicht zu toppen! Erst mit großem Abstand folgte Burghard Stöhr mit 1884 Zählern auf Platz 2. Dritter wurde Herbert Fassinger.

Eine **Herbstwanderung** führte ins Umland. Eine Wanderrunde bei vertretbarem Wetter bot reichlich Zeit, die eine oder andere Neuheit auszutauschen, sich mit einem kleinen Schnäpschen Energie zuzuführen und natürlich frische Luft zu tanken. Am KTO wartete die Mannschaft am Grill schon, um eine stärkende Mahlzeit auszureichen. Danach waren Geschicklichkeit und Treffsicherheit beim Luftgewehrschießen und Büchsenwerfen angesagt. Die Geschicktesten erhielten kleine Preise. Ein unterhaltsamer Nachmittag, der auch einmal ohne strahlende Sonne gut ankam.

Brushen *stand auch wieder auf der Tagesordnung. Wie in den Vorjahren gab es regen Zuspruch. Offensichtlich finden sich weiterhin genug Plätze für dekorative Figuren, die nicht nur in der Vorweihnachtszeit im Blickpunkt stehen. Erfreulich war es, dass der Zuspruch ungebremst vorhanden ist, sich mit dem Dekorieren zu beschäftigen. Für das nächste Jahr gab es bereits Terminvorschläge.*

Die **NÄHveriner** trafen sich. Eine dringende Sache musste zuerst erledigt werden: Tragetaschen für die Nähmaschinen. Die plumpen Industriebehälter wurden durch schicke Taschen ersetzt, die strapazierfähig und zum Transport geeignet sind. Die Nähmaschinen hatten an diesem Abend gut zu tun. Die Geselligkeit kam natürlich nicht zu kurz.

Dann wurden aber auch höhere Ziele gesetzt. Ein Schnitt für ein Etuikleid lag zur Begutachtung auf dem Tisch und erweckte Interesse. So mancher Tipp ging wieder von Frau zu Frau.

Reformationstag. Das im ganzen Land gefeierte Jubiläum zu Ehren Martin Luthers war auch Anlass einer Veranstaltung im KTO. Martin Doß, Pastor der evangelisch-lutherischen Emmaus Kirchengemeinde Staven, zeigte den unter seiner Regie erstellten Film zum Lutherjahr. Im Mittelpunkt der Handlung standen die Abkehr vom Ablasshandel und die Gier nach Geld und Macht. Die ursprüngliche Idee, einen Spielfilm zu drehen, konnte leider nicht umgesetzt werden. Es entstand ein Animationsfilm, der alle Themen gut umsetzte. Im Anschluss gab es eine rege Diskussion über aktuelle Fragen.

Heiner Geppert

Präventionswochen in der Grundschule „Zum Wasserturm“ und in der Kindertagesstätte Neverin

Die Wochen vom 11.09. - 29.09.2017 standen im Zeichen der Prävention.
Am 11.09.2017 starteten wir in Kooperation mit der Grundschule „Zum Wasserturm“ mit dem Theaterpädagogischen Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir!“, welches durch die Günther-Weber-Stiftung gefördert wird. Dieses Projekt ist speziell für Kinder der dritten und vierten Klassen konzipiert und macht altersgerecht auf das Thema „Missbrauch“ aufmerksam, ohne die Kinder zu verängstigen. „Mein Körper gehört mir!“ sensibilisiert und stärkt die Kinder.
Im Vorfeld des dreiteiligen Programms für die Neveriner Grundschüler über die körperlichen Grenzen, die niemand überschreiten darf, gab es eine Auftaktveranstaltung mit den Eltern und Lehrern in der Turnhalle. Gezeigt wurde Ihnen das Theaterstück, welches die Kinder später in drei Schulstunden im Abstand von je einer Woche erleben durften. Im ersten Teil lernten die Kinder ihre Ja- und Nein-Gefühle kennen und auszudrücken. Während sich der zweite Teil mit dem Schutz vor Fremden beschäftigte, behandelte der dritte Teil den sexuellen Missbrauch im sozialen Umfeld der Kinder. Zwei Theaterpädagogen stellten sich aktiv auf die Seite der Kinder und schafften damit eine vertrauensvolle Atmosphäre. In dieser öffneten sich die Kinder und erkannten Handlungsmöglichkeiten, um sexuelle Gewalt erfolgreich abzuwehren.
„Wenn wir ein Ja-Gefühl haben, können wir „Ja“ sagen, wenn wir ein Nein-Gefühl haben, können wir „Nein“ sagen! Wir können anderen Menschen sagen, wie wir uns fühlen, wenn wir berührt werden.“

Die Theaterpädagogen Frau Schiwek und Herr Krämer ermutigen Kinder mit dem Stück „Mein Körper gehört mir!“, ihren Nein-Gefühlen uneingeschränkt zu vertrauen, anderen von ihnen zu erzählen und sich Hilfe zu holen!
Kinder, die wissen, wie sie sich in unsicheren Situationen verhalten können, gehen gestärkt durchs Leben!
Am 12.09.2017 wurde auch die Kita „Spielwiese“ präventiv tätig. In Zusammenarbeit mit Herrn Kohl vom Kreisfeuerwehrverband MSE sowie der Freiwilligen Feuerwehr Neverin planten wir unsere Brandschutz- bzw. Evakuierungsübung, welche witterungsbedingt bereits zweimal verschoben werden musste.
In Absprache mit allen Beteiligten kam es zu einer Rauchentwicklung in der Garderobe. Sofortige Maßnahmen und Verhaltensweisen wurden mit allen anwesenden Kindern und Erzieherinnen trainiert. Der Notruf wurde abgesetzt, die Sirene ertönte und nach kurzer Zeit traf auch die Feuerwehr bei uns ein. Der Einsatzleiter Herr Kosin fragte sofort nach der Anwesenheit aller Kinder, welches Frau Reppenhagen bestätigen konnte.
Unser Kitateam der Volkssolidarität Neubrandenburg/Neustrelitz e. V. bedankt sich recht herzlich bei der FFW Neverin für die schnelle Einsatzbereitschaft und hilfreichen Tipps für den Ernstfall!

Jenny Reppenhagen

Partizipation in den Kindertagesstätten Neverin

Die Kinder, Erzieherinnen und Praktikantin nutzten die ersten Schultage im September 2017 zur Verschönerung unseres Hortschuppens! Wie man sehen kann, wurde sich für eine VIER-JAHRESZEITEN-LANDSCHAFT entschieden.
Auch der Arbeitseinsatz in der Kita „Spielwiese“ am 16.09.2017 war sehr erfolgreich!
Mit Hilfe der fleißigen Eltern und Erzieherinnen wurde das Außenmobiliar farblich aufgewertet, mitgebrachte Herbstpflanzen eingepflanzt, Bäume und Sträucher beschnitten sowie die Krippe mit farblichen Akzenten verfeinert!
Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

STAVEN

mit dem Ortsteil Rossow

☎ 039608 / 2 11 59
Mail: pboehm2@t-online.de
Einwohner gesamt: 415

Bürgermeister: Peter Böhm (CDU)
1. Stellvertreter: Ingrid Petrosche (CDU)
2. Stellvertreter: Wilhelm Göhrs (CDU)

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0151/40778177

120 Pilzarten und ein wandernder Pokal

Nach der Premiere im Rahmen der kleinen Hobby-Messe des Dorfclubs Rossow im vergangenen Jahr gab‘s am 14. Oktober zum zweiten Mal eine Pilzausstellung am Gemeindehaus. Nach der gemeinsamen Pilzwanderung auf Einladung des Rossower Dorfclubs und des Stavener Dorfvereins am Morgen und dank weiterer fleißiger Sammler waren am Nachmittag rund 120 Pilzarten zu bestaunen. Vom Pilzsachverständigen konnte man viele Tipps zum Unterscheiden von Pilzen und zum Sammeln bekommen. Passend zum Thema gab es eine kleine Fotoausstellung, außerdem Kaffee und Kuchen, später Bratwurst und Knüppelkuchen am Lagerfeuer.

Beide Vereine nutzten die Gelegenheit zudem, das beim verregneten Gemeindefest ausgefallene Bauernkegel-Turnier nachzuholen. Nachdem der Wanderpokal 2016 in Staven an das Team des Rossower Dorfclubs gegangen war, holten sich die Stavener jetzt die Trophäe zurück und durften den Wanderpokal mit nach Staven nehmen. Zumindest für ein Jahr, denn die Rossower haben schon angekündigt, ihn 2018 wieder für ihr Dorf zu erkämpfen. Allerdings war der zweite Platz fast lohnenswerter: Die Stavener überreichten dem Rossower Team einen gut gefüllten Präsentkorb.

Anke Brauns
Dorfclub Rossow

TROLLENHAGEN

mit den Ortsteilen Buchhof, Podewall, Hellfeld
Mobil: 0175 / 2 95 45 70
Mail: peter.enthaler@t-online.de
Einwohner gesamt: 880

Bürgermeister: Peter Enthaler (CDU)
1. Stellvertreter: Bodo Saß (CDU)
2. Stellvertreter: Walter Schöne (parteilos)
Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat, 17.00–18.00 Uhr im Gemeindebüro Trollenhagen, Otto-Lilienthal-Str. 7
Änderungen werden per Aushang bekanntgemacht.

Weihnachtssingen in der Kirche Trollenhagen

am Freitag, den 8. Dezember 2018

Die Vokalgruppe des Volkschores Neubrandenburg hat uns schon einige Mal in unserer Kirche erfreut. Ob es wie heute zur einstimmung in die besinnliche Zeit ist oder wie auf dem Bild im Sommer 2016 zur Eröffnung zum Dorffest in unserem Dorf. So laßt uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freuen!
Lustig, lustig, traleralera!

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Die Organisatoren

WOGGERSIN

☎ 0172 / 4 49 51 18
Mail: ernst@nb-bau.de
Einwohner gesamt: 495

Bürgermeister: Martin Ernst (FDP)
1. Stellvertreter: Torsten Schmidt (FDP)
2. Stellvertreter: Silke Drews (FDP)
Sprechzeiten: jeder 2. Mittwoch im Monat, 19.00–20.00 Uhr im Feuerwehrgebäude Woggersin, Dorfstr. 25a

Weihnachtsmarkt

im Speicher Woggersin

03. Dezember 2017

von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Marktstände mit:

*Weihnachtsschmuck *Naturtextilien *Gestecke
*Edelsteinschmuck *Stralsunder Marzipan
*frischer Räucherfisch (im Hofladen)
*Wurst und Schinken *Weihnachtsbäckerei
*Honig *Käse *Rapsöl
*Backwaren aus Wildberg
*Keramik * Korbwaren
* Wolle
*Obst und Gemüse

u.v.m.

Für die kleinen und großen Kinder kommt der Weihnachtsmann

TOMBOLA MIT VIELEN ÜBERRASCHUNGEN

Musikalische Unterhaltung mit DJ Jörg Baumann

Für Ihr leibliches Wohl sorgen verschiedene Anbieter aus der Region

Kulturspeicher Woggersin e.V.
Tel.: 0395 5639231 / Fax: 0395 5639232

Ausschreibung eines Kegelwettkampfes auf Amtsebene um den Wanderpokal des Amtsvorstehers

Beginnend mit dem Jahr 2018 wird ein jährlich auszutragender Pokalwettkampf im Kegeln für Mannschaften der Gemeinden des Amtes Neverin ins Leben gerufen.

1.	Bezeichnung:	Schneeglöckchenpokal
2.	Art:	Wanderpokal *
3.	Veranstalter:	Amt Neverin
4.	Ausrichter:	SV Woggersin e. V.
5.	Termin:	04. März 2018
6.	Beginn:	10:00 Uhr (rechtzeitige Anreise erbeten)
7.	Ende:	ca. 14:00 Uhr
8.	Ort:	Kegelbahn der Gaststätte „Zur Alten Schmiede“ Woggersin
9.	Teilnehmer:	Mannschaften (3 Spieler m/w) aus den Gemeinden des Amtes Neverin (bis zu 2 Mannschaften je Gemeinde) **
10.	Meldung:	namentlich bis zum **28.02.2018** an Wolfgang Werth (werth.w@t-online.de)
11.	Startgebühr:	10,00 € je Mannschaft
12.	System:	50 Wurf (25 linke Bahn/25 rechte Bahn) mit je bis zu 5 Probewurf ***
13.	Regeln:	freizeitsportliches Kegeln ohne besondere Regeln
14.	Wertung:	Summe der Ergebnisse der 3 Spieler ergibt das Mannschaftsergebnis
15.	Auszeichnung:	Pokal für die Siegermannschaft, Urkunden für je Platz 1 - 3 Mannschaft, m, w

Vor Beginn des Wettkampfes werden die Startreihenfolge und die Bahnverteilung ausgelost. Jeweils zwei Mannschaften bestreiten ihren Wettkampf gleichzeitig. Die Mannschaft mit einer ungeraden Startnummer beginnt auf der linken Bahn, die Mannschaft mit einer geraden Startnummer auf der rechten. Anschließend wird gewechselt. Zutritt zur Bahn haben jeweils nur die aktiven Teilnehmer. Alle anderen werden gebeten, sich im Gastraum bzw. im äußersten hinteren Bereich der Bahn aufzuhalten.
Für jeden Teilnehmer wird ein preisgünstiges Mittagessen gereicht. Getränke gehen auf eigene Rechnung.
Es besteht die Möglichkeit, im Vorfeld des Wettkampfes Trainingstermine auf eigene Kosten mit der Gaststätte zu vereinbaren.

* Der Wanderpokal bleibt jeweils für ein Jahr im Besitz der Siegermannschaft. Sie hat ihn spätestens zum darauffolgenden Pokalwettkampf an den Ausrichter zurückzugeben. Nach dreimaligem Gewinn in Folge oder fünfmaligem Gewinn mit Unterbrechungen geht der Pokal in das Eigentum der Siegermannschaft über, und ein neuer Pokal wird gestiftet.
** vorbehaltlich der Einhaltung einer maximal möglichen Teilnehmerzahl (Kapazitätsgrenze)
*** Der Teilnehmer kann die Probewürfe jederzeit vorzeitig abbrechen und mit den Wertungswürfen beginnen. Nach Absolvierung aller 5 Probewürfe kann der Teilnehmer entscheiden, ob er die Probewürfe mit in die Wertung nehmen, oder neu mit den Wertungswürfen beginnen will.

2. Bowlingwettkampf des SV Woggersin 2017

Zum zweiten und entscheidenden Bowlingwettkampf des Jahres trafen sich 21 Sportfreunde des SV Woggersin am 27. Oktober im Lindebowl Burg Stargard. Damit wurde die Rekordteilnehmerzahl aus dem Frühjahr des Vorjahres eingestellt. Nach den Vorleistungen aus dem ersten Wettkampf war sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern absolut noch nichts entschieden und damit ein spannender Wettkampf zu erwarten. Außerdem hatte eine ganze Reihe von Sportfreunden, die im Frühjahr nicht teilnehmen konnten, nun die Chance, noch in das Geschehen einzugreifen. Beide Wettkämpfe zusammengenommen nahmen 27 Sportfreunde (13 Frauen, 14 Männer) daran teil.
Bei den Frauen konnte Rita Werth ihre Führungsposition aus dem Frühjahr verteidigen und holte sich den Gesamtsieg. Zwischen sie und Christa Panster schob sich Kerstin Pohlers auf den 2. Platz der Gesamtwertung. Die Männerkonkurrenz gewann der erstmals teilnehmende Michael Ritter dank einer überragenden Leistung. Hinter ihm schob sich auch noch Lothar Prehn am bis dahin führenden Ingolf Voss vorbei auf den 2. Platz.

Das sind die Ergebnisse im Einzelnen:

Tageswertung:

Männer		**Frauen**	
1. Michael Ritter	290 P.	1. Kerstin Pohlers	207 P.
2. Lothar Prehn	245 P.	2. Heike Schmidt	193 P.
3. Hans Schmidt	238 P.	3. Rita Werth	190 P.

Gesamtwertung:

Männer		**Frauen**	
1. Michael Ritter	290 P.	1. Rita Werth	209 P.
2. Lothar Prehn	245 P.	2. Kerstin Pohlers	207 P.
3. Ingolf Voss	240 P.	3. Christa Panster	200 P.

Die Erstplatzierten der Gesamtwertung konnten sich über Einkaufsgutscheine freuen, überreicht durch den Vorsitzenden des Sportvereins, Jürgen Heinath. Sie und alle anderen freuen sich auf die Neuauflage der Wettkampfserie im Jahr 2018.

Wolfgang Werth

Fotos: Wolfgang Werth

WULKENZIN

mit den Ortsteilen Neuendorf, Neu Rhäse

☎ 0172/9121608
Mail: blank-wulkenzin@t-online.de
Einwohner gesamt: 1.470

Bürgermeister: Sven Blank (Einzelbewerber)
1. Stellvertreter: Günter Wolter (Die Linke)
2. Stellvertreter: Rudolf Sieber (CDU)
Ehrenbürger: Heinz Tigges OT Neu Rhäse
Sprechzeiten: montags 17.00–18.00 Uhr im Gemeindezentrum Wulkenzin, Schulstr. 1

7. Neuendorfer Weihnachtsmarkt

Gemeinsam leben in Neuendorf e.V. www.gemeinsam-leben-in-neuendorf-ev.de

Sonntag, 3.Dezember 13-17Uhr
auf dem Gelände der „Alten Schäferei“

Bastelarbeiten für Groß und Klein
Weihnachtstombola
verschiedene Verkaufsstände
Bücherflohmarkt
Bläsergruppe mit Adventsmusik

Der Weihnachtsmann wird kommen !

Für das leibliche Wohl :
Bratwurst vom Grill
Soljanka Glühwein
Waffelbäckerei
Kuchenbuffett mit einem
Riesenstollen und Kaffee

Wir danken allen Sponsoren und Vereinsmitgliedern sowie den fleißigen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben!

Ansprechpartner: Herr Fleischer, Tel. 0395 / 5660300

Unser Besuch im Schweriner Landtag

Es begann mit einer Wahlveranstaltung von Frau Dagmar Kaselitz ‚Mitglied des Landtages der SPD Fraktion, vor der Landtagswahl 2016 in unserem Verein „Gemeinsam Leben in Neuendorf“ e. V. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden wir zu einem Besuch in den Schweriner Landtag eingeladen.
Zwischenzeitlich ist Frau Kaselitz Integrationsbeauftragte im Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung.
Nach erfolgter Terminabstimmung war es am 18. Oktober 2017 soweit, dass unsere Vereinsmitglieder und auch Mitglieder vom Kulturverein Wulkenzin die Fahrt nach Schwerin antreten konnten.
Organisiert vom Neubrandenburger Büro der Landespräsidentin Frau Bretschneider wurden wir mit einem modernen Reisebus sicher nach Schwerin gebracht.
Vor dem Landtag empfing uns Frau Kaselitz und begleitete uns auf unserem Besuchsrundgang.
Zuerst wurden wir von Mitarbeitern des Besucherservice empfangen, die uns mit den Aufgaben, Zusammensetzung und Arbeitsweise des Landtages bekannt machten.
An unserem Besuchstag fand die 21. Sitzung des Landtages statt. So hatten wir die Möglichkeit live an der Plenarsitzung auf der Zuschauertribüne für eine Stunde teilzunehmen.
Nach unserem Eintreffen auf der Gästetribüne wurden wir zu unserem Erstaunen von der Sitzungsleiterin, der Ersten Vizepräsidentin, Frau Beate Schlupp, begrüßt.
Von der Gästetribüne aus konnten wir den erst vor kurzem neu renovierten Plenarsaal in Augenschein nehmen. Dieser zeigt sich als ein sehr modern gestalteter Saal mit idealen Arbeitsbedingungen für alle Abgeordnete.

Interessant für uns war die kontroverse Diskussion der Abgeordneten zu den aktuellen Themen gemäß der Tagesordnung.
Nach dem Besuch in der Sitzung kamen wir noch zu einer Diskussionsrunde mit Frau Kaselitz und Frau Julitz, Mitglied des Landtages, zusammen.
Hier wurden Fragen zu den Tätigkeiten der Abgeordneten und zu aktuellen Tagesproblemen lebhaft diskutiert.
Mitten in unserer Diskussionsrunde kam es zu einem Stromausfall in großen Teilen von Schwerin und auch im Landtag. So musste auch die Sitzung des Landtages unterbrochen werden.
Nachdem alle Probleme mit dem Stromausfall und aus unsere Diskussionsrunde gelöst waren, wurden wir aus dem Landtag und von Frau Kaselitz herzlich verabschiedet.
Bis zu unserer Rückfahrt am späten Nachmittag hatten alle noch die Möglichkeit Schwerin und seine Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Dies wurde dann auch ausgiebig genutzt.
Alle waren von diesem Besuch des Landtages sehr beeindruckt und bedankten sich bei den Organisatoren.

Heinz Fleischer
Verein „Gemeinsam Leben in Neuendorf e. V.“

Allgemeine Informationen

Einladung

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland führt am 11.12.2017 seine 47. Verbandsversammlung durch.
Wir laden Sie hiermit ein und bitten um Vorbereitung und Teilnahme.

Termin: Montag, den 11.12.2017 um 18:00 Uhr
Ort: Altes Gymnasium/Ratssaal
Rudolf-Breitscheid-Straße 5
17098 Friedland

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Verbandsversammlung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift aus der 46. Verbandsversammlung vom 12.12.2016
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung des Verbandsvorstehers
   verantwortlich: Herr Koos, Verbandsvorsteher
6. Bericht zu aktuellen Themen des WAZ Friedland
   Stand und Abrechnung des Investitionsplanes 2017
   verantwortlich: Herr Koos, Verbandsvorsteher
7 Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2018
   verantwortlich: Herr Koos, Verbandsvorsteher
8. Beratung und Beschlussfassung der Änderung der Verbandssatzung, Bildung eines Rechnungsprüfungsausschusses (PPA)
   verantwortlich: Herr Koos, Verbandsvorsteher
9. Wahl eines Rechnungsprüfungsausschusses auf der Grundlage der Änderung der Verbandssatzung (TOP 8)
   verantwortlich: Herr Koos, Verbandsvorsteher
10. Beratung zu Grundsatzfragen bezüglich des Aufbaus der Sparte Regen-wasserbewirtschaftung im WAZ Friedland
    verantwortlich: Herr Koos, Verbandsvorsteher
11. Sonstiges

Friedland, den 20.10.2017

Wilfried Koos
Verbandsvorsteher

Für Plattsnackers

Snack mal n`bäten platt

nu sünd wi wedder midden mang in`n Harst. Väl Bläder häng nich mihr an de Bööm. Doch wie in jedet Johr wier`n de välen Farben wedder schön antosehn. Sicker sünd manche Daag uk sihr grau wäst, oewer sülm an de Daag wier de bunte Harst irgendwie schön antosehn.
Öfter hemm wi all doreoewer snackt, dat man hütigendaags kum noch eenen Minschen up de Dörpstraat drapen ded. Un in de düster Johrstied ward dat noch väl leeger. Utnahm is dor de Dezember, denn dor sünd ja de Wihnachtsfiern. Sicker is dat sihr gemütlich in de düster Johrstied, wenn de Wind so achtert Hus hult, bi Kerzenschien in de warme Stuuw to sitten. Oewer so`n lütten Besöök bi`n Nahwer künn doch uk recht gemütlich sin odder?
Früher höl man mihr von goode Nahwerschaft in de Dörper, jedenfalls dücht eenen dat so. Uns Grotöllern säden to`n Bispill: **„Bäder n`Nahwer achter de Hand as`n Fründ oewer Land“**
Oft sünd besonners wi Frugens froh, dat `n, wenn wat fählt mal fix bi Nahwersch klingeln kann un de helpt denn giern ut. Dat is Se sickerlich uk all ees passiert, dat Se to`n Bispill all denn Kokendiek fahrig harn un denn is in`n Schapp keen Backpulver mihr. Un nu man fix nah Nahwersch, dormit de Wochenendkoken gelingt.
Doch dat wi eenfach ees seggen - ick gah nu nah Nahwers, eenfach een bäten klönen -, dat denk ick maken wi all väl to wenig odder irr ick mi dormit? Meistendeels is uns doch wat wichtiger un wenn`t de Fernseher is. Villicht maken Se dat in disse düster Johrstied nu öfter ees. Un villicht seggt de Nahwer denn:“**I**n de kollen Mande moet man sick wat warms in`n Lief gäten un so ward ick uns mal n`stiefen Kurn in`n Kaffee schütten.“
Un uns geht dat bestimmt nich so as Bur Hansen.de von sien Nahwer trüch kümmt un to sien Frau seggt: „**I**ck heff orntlich Döst“. Sall ick di een Glas Wader bringen?“ seggt sien Frau. „Von Waschen heff ick nicks seggt, ick heff blot von Döst snackt.“
So sünd wi Nahwers up`t Dörp nu würklich nich, wi beiden unsen Besök doch ümmer wat to Drinken an.
Männichmol hett man uk solche Nahwers, de glieks wenn se ut denn Urlaub kamen up de Matt stahn un nu een bäten angäben, so as Lehmanns:
„**A**s Lehmanns von ehr Italienreis trügg sünd, moet Frau Lehmann glieks er Nahwersch allens vertellen.“In Rom wier dat natürlich an`n allerschönsten - dat Kolosseum, de Petersdom... oewer dat best wier de Sixtinische Kapell!“ „Aha“, seggt de Nahwersch, „un wat hemm se grad spält?“
Wen`n in Urlaub is, denn bädt`n oft de Nahwers up dat Hus een Oog to hemm. Dor kann man blot hoffen, dat man nich ees sonne Nachricht kriggt: **A**s Meiers dörch de Hotelhall gahn, röppt de Mann an de Rezeption:“Hallo, Frau Meier, Herr Meier!“ Meiers will`n ielig wech un he röppt trüch:“Wat is denn?“ De Kierl höllt den`Telefonhürer hoch. „Hier is een Anrop för Se von den`n Nahwer, de up Se ehr Hus uppassen sall.“ „Un wat will he?“ fröggt Meier. „He will blot weeten, ob he de Führwehr Drinkgeld gäben sall.“
Männichees rückt dat uk so appetitlich von de Nahwerköök roewer oewern Tuun.“ **D**or steht Emil grad mit`n Nahwer bi`t Klönen as Frida röppt:“ Kumm äten, hüt giff dat Suurkruut.“ „Suurkruut, oewer du weetst doch, dat ick ümmer Buukweh von Suurkruut krich.“ „Ditmal nich,“ grient Frida,“ ick heff den`n Kamillentee glieks mang dat Suurkruut dohn!“
Ja un wie wier dat, wenn`t mal so schön nah frischen Kaffee rückt bi Nahwers, klingeln`S eenfach un seggen: “Hest för mi uk ne Tass oewer?“ Villicht heff ick Se mit disse Zeilen doch ees wedder doran erinnert, dat man früher väl öfter ees „Nahwern“ güng. Nehmen“S sich af un an mal Tied dorvör.

Nu wünsch ick Se nich so`n Stress bi de Wihnachtsinkoops

Marie-Luise Beier ut Wulkenzin

Öffentliche Bekanntmachungen

der Ministerien, der Gerichte, des Landratsamtes, des Amtes Neverin und der Gemeinden, des Bauamtes sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Blatt 1 Jahresabschluss des Amtes Neverin für das Haushaltsjahr 2013
Jahresabschluss der Gemeinde Neddemin für das Haushaltsjahr 2013
Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Woggersin für das Haushaltsjahr 2017
Jahresabschluss der Gemeinde Woggersin für das Haushaltsjahr 2013
Blatt 2 Jahresabschluss 2016 Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH

Amt Neverin

Bekanntmachung

Jahresabschluss des Amtes Neverin für das Haushaltsjahr 2013

Der Amtsausschuss des Amtes Neverin hat auf ihrer Sitzung am 27.09.2017 den Jahresabschluss 2013 anerkannt.
(Beschluss-Nr.: VO-50-ZDFi-2017-153)

Der Amtsausschuss des Amtes Neverin hat auf ihrer Sitzung am 27.09.2017 die Entlastung des Amtsvorstehers für das Haushaltsjahr 2013 erteilt.
(Beschluss-Nr.: VO-50-ZDFi-2017-154)

Der Amtsausschuss des Amtes Neverin hat auf ihrer Sitzung vom 27.09.2017 die Entnahme aus der Allgemeinen Kapitalrücklage in Höhe von 10.416,59 € zum anteiligen Ausgleich des auf den 31.12.2013 in der Bilanz ausgewiesenen Jahresfehlbetrages zugestimmt.
(Beschluss-Nr.: VO-50-ZDFi-2017-156)

Entsprechend § 60 Absatz 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommerns (KV M-V) in der Fassung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss und die Erläuterungen während der Dienststunden im Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen des Amtes Neverin zur Einsichtnahme ausliegen.

Neverin, 2017-10-11

Köpsel
Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung

Gemeinde Neddemin

Bekanntmachung

Jahresabschluss der Gemeinde Neddemin für das Haushaltsjahr 2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neddemin hat auf ihrer Sitzung am 28.09.2017 den Jahresabschluss 2013 anerkannt.
(Beschluss - Nr.: VO-33-ZDFi-2017-107)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neddemin hat auf ihrer Sitzung am 28.09.2017 die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013 erteilt.
(Beschluss-Nr.: VO-33-ZDFi-2017-108)

Entsprechend § 60 Absatz 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommerns (KV M-V) in der Fassung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss und die Erläuterungen während der Dienststunden im Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen des Amtes Neverin zur Einsichtnahme ausliegen.

Neverin, 2017-10-24

Köpsel
Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung

Gemeinde Woggersin

Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Woggersin für das Haushaltsjahr 2017

Die Gemeinde Woggersin hat in ihrer Sitzung am 26.04.2017 die Haushaltssatzung der Gemeinde Woggersin für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen.

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern der Rechtsaufsicht mit Schreiben vom 02.05.2017 angezeigt worden.

Sie enthält genehmigungspflichtige Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung während der Öffnungszeiten, im Amt Neverin, Zimmer 22, öffentlich aus.
Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt auf der Homepage des Amtes Neverin unter dem Bereich:
„Bekanntmachungen/Satzungen der Gemeinden/Satzungen“

Müller
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Bekanntmachung

Jahresabschluss der Gemeinde Woggersin für das Haushaltsjahr 2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Woggersin hat auf ihrer Sitzung am 25.10.2017 den Jahresabschluss 2013 anerkannt.
(Beschluss-Nr.: VO-41-ZDFi-2017-147)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Woggersin hat auf ihrer Sitzung am 25.10.2017 die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013 erteilt.
(Beschluss-Nr.: VO-41-ZDFi-2017-148)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Woggersin hat auf ihrer Sitzung vom 25.10.2017 die Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen in Höhe von 6.213,82 € zum anteiligen Ausgleich des auf den 31.12.2013 in der Bilanz ausgewiesenen Jahresfehlbetrages zugestimmt.
(Beschluss-Nr.: VO-41-ZDFi-2017-146)

Entsprechend § 60 Absatz 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommerns (KV M-V) in der Fassung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss und die Erläuterungen während der Dienststunden im Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen des Amtes Neverin zur Einsichtnahme ausliegen.

Neverin, 2017-11-01

Köpsel
Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung

Gemeinde Woggersin
Der Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Woggersin hat in ihrer Sitzung am 20.09.2017 die Aufstellung einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Woggersin, der Gemeinde Woggersin beschlossen.

Das Plangebiet umfasst Teilgebiete der Ortslage und Randbereiche von Woggersin Das Plangebiet ist als Anlage beigefügt.
Ziel der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung soll es sein, die Grenzen des Innenbereiches festzulegen und einige Außenbereichsflächen in denen die Erschließung teilweise vorhanden ist und die sich in die Bebauung einfügen in den Innenbereich einzubeziehen.
Mit der Planung soll ein Planungsbüro beauftragt werden.
Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll durchgeführt werden.
Der Beschluss ist hiermit bekannt gemacht.

Martin Ernst
Bürgermeister

Sonstige

Jahresabschluss 2016 Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH

„Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
John-Schehr-Straße 1
17033 Neubrandenburg

Jahresabschluss zum 31.12.2016

Die Gesellschaft hat
- die Bilanz
- den Anhang
- die Gewinn- und Verlustrechnung
- den Lagebericht
- den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- den Gesellschafterbeschluss über Feststellung/Gewinnverwendung

beim elektronischen Bundesanzeiger unter der Nummer HRB-4516 eingereicht.
Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfergesellschaft hat nach ihrem abschließenden Ergebnis ihrer Prüfung den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk (Auszug) erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
…
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

In der Gesellschafterversammlung der Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH vom 9. Oktober 2017 wurde einstimmig beschlossen was folgt:
Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss der Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2016 in der vorliegenden Form mit einer Bilanzsumme von EUR 24.985.335,81 fest und stimmt dem Vorschlag, den Jahresüberschuss von 174.996,61 auf neue Rechnung vorzutragen, zu.
Der Landesrechnungshof hat den Prüfungsbericht unter Zurückstellung von Bedenken (§ 14 Abs. 4 KPG) freigegeben.
Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Gesellschaft sind im Zeitraum vom 20. November 2017 bis 1. Dezember 2017 in den Geschäftsräumen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, John-Schehr-Straße 1, 17033 Neubrandenburg einzusehen.

Neubrandenburg, 9. Oktober 2017

Die Geschäftsführung

FERIENHÄUSER IM FERIENPARK LENZ

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN

... Unser schönster Urlaub ...
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne,
Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick,
Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!

www.ferienpark-lenz.de

Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Ferienpark Lenz

Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039931-543679

17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de

Trauer-ANZEIGEN

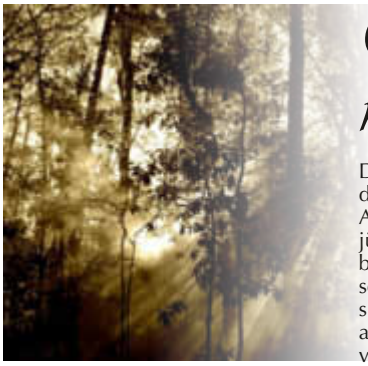
Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900



Ort für Erinnerungen nach wie vor gefragt

Der häufig beklagte Trend zur anonymen Bestattung entspricht offenbar nicht der Realität: Eine aktuelle Studie des Meinungsforschungsinstituts Forsa im Auftrag des hessischen Friedhofsbetreibers FriedWald ergab, dass sich gerade jüngere Menschen eine Grabstätte wünschen, auf der der Name des Verstorbenen steht. Mehr als die Hälfte der 18- bis 29-Jährigen wollen demnach selbst an einem Ort bestattet werden, den Angehörige besuchen können, um sich an sie zu erinnern. In dieser Altersgruppe ist auch der Wunsch nach einer alternativen Bestattungsform besonders groß. Insgesamt wünscht sich jeder vierte Deutsche eine Beisetzung im Wald oder eine Seebestattung. (djd/pt)

Der letzte Weg in guten Händen

BESTATTUNGSHAUS SANDRA FILINSKI GmbH

Sandra Filinski

Geschäftsführerin

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Erledigung aller Formalitäten
auf Wunsch Hausberatung • Sterbe- und Trauerbegleitung

Tag und Nacht

039601 2900

Riemannstraße 48a

17098 Friedland

Tel. 039601 2900

Fax 039601 29011

Bauen – Wohnen – Immobilien

Ihre Fachpartner aus der Region stellen sich vor

WAS IST IHRE IMMOBILIE WERT?

Wir informieren Sie in einem Gespräch!

Seit 1993 Immobilienmakler in der Mecklenburgischen Seenplatte und im Uecker-Randow-Gebiet, von Neubrandenburg bis Szczecin!

HORN IMMOBILIEN

Ihr Familienmakler seit 1993!

TOP IMMOBILIEN MAKLER 2016 NEUBRANDENBURG

FOCUS DEUTSCHLANDS GROSSTE MAKLER BEWERTUNG

Tel.: 0395 5 70 66 69 • www.horn-immo.de

Wir beraten Sie gern!

ROHRREINIGUNG & SANITÄRINSTALLATION

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst

Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:

0800-4540159

SANITHERM ALLES RUND UMS ROHR!

Keine Anfahrtskosten
24 Stunden Service

Ihre Weihnachtsanzeigen und -grüße nehmen wir gerne entgegen und beraten Sie kompetent.

ANZEIGENSCHLUSS für Ihre Weihnachtsgrüße ist der 01.12.2017

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Jörg Teidge
Tel. 0171/9 71 57 33

Ich bin telefonisch für Sie da.
Doreen Mahncke
Tel. 039931/ 5 79 57

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: j.teidge@wittich-sietow.de/d.mahncke@wittich-sietow.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Erleben Sie den farbenprächtigen Herbst . . .

Schwarzwald – Sicher, herzlich und einfach gut!

„Verwöhnwoche"
Termin: 2. bis 26. November 2017
7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt/warmes Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett, 3x Kaffee und Kuchen, 1x Teilmassage, 1x festliches 6-Gang-Menü

7 Übernachtungen mit HP p.P. ab 393,-€

„Die kleine Auszeit"
Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag, 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension, 1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen, 1x kl. Flasche Wein, 1x Obstteller

2 Nächte p.P. ab 163,-€

„Schwarzwaldversucherle"
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit HP p.P. ab 227,-€

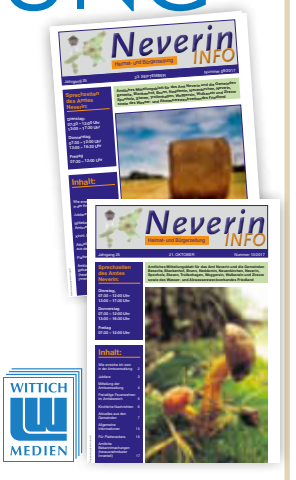
Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage **www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?



Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:

LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow · Röbeler Str. 9
Herr A. Grzibek
Telefon: 039931 5 79 31
Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

WITTICH MEDIEN

AUTO MARKT aktuell

Was Experten zu Winterreifen sagen

Wer sich nicht von der kalten Jahreszeit überrumpeln lassen möchte, sollte vorsorgen - mit dem Umstieg auf Winterreifen. Die Spezialgummis sorgen für gute Bodenhaftung auch bei schwierigen, winterlichen Straßenverhältnissen. „Marken-Winterreifen heutiger Bauart sind nicht erst bei Frost, Schnee und Eis die bessere Wahl", erklärt Klaus Engelhart, Pressesprecher beim Reifenhersteller Continental. Das liege vor allem an den heute eingesetzten Gummimischungen. „Bereits bei Außentemperaturen von weniger als sieben Grad Celsius bieten Winterreifen mehr Grip als Sommermodelle.
Autofahrer sollten daher beizeiten wechseln", lautet die Empfehlung vom Reifenexperten Rainer Binder von ReifenDirekt. Bereits auf dem morgendlichen Weg zur Arbeit seien Autofahrer daher mit den Winterpneus sicherer unterwegs, denn Bodenfröste oder frische Temperaturen am frühen Morgen seien auch im Herbst keine Seltenheit. „Bei normalen Herbsttemperaturen ist für die Wintermischung auch kein stark erhöhter Abrieb zu befürchten", so Engelhart. (djd/pt)

VERSICHERUNGEN

Super Leistung, kleiner Preis

Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!
Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro
Heike Hansen
Versicherungskauffrau
Tel. 0395 3684011
Fax 0395 3682641
Heike.Hansen@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Heike.Hansen
Ziegelbergstr. 20
17033 Neubrandenburg

Öffnungszeiten :
Mo, Di, Do 09.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi, Fr 09.00 – 12.00

Vertrauensfrau
Christa Böhm
Tel. 039608 18416
Fax 039608 183263
Christa.Boehm@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Christa.Boehm
Dorfstr. 30
17039 Staven
Rossow
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig